

PRESSEINFORMATION

Polizei fasst gesuchten Einbrecher in Mönchengladbach

Alarmsystem fotografiert Täter bei Einbruchsversuch und vertreibt ihn mit blickdichtem Rauch

Ratingen, 28. Juli 2022 – Bei einem Einbruch in ein Haus in Mönchengladbach vereitelte Ende Juni die kabellose Sicherheitslösung von Verisure, dass der Täter etwas stehlen konnte. Die Fachkräfte in der dazu gehörigen Notruf- und Serviceleitstelle lösten die ZeroVision Sichtschutzbarriere aus und zwangen den Einbrecher mit deren blickdichtem Rauch zum Rückzug. Anhand der Aufnahmen, die der Fotodetektor des smarten Alarmsystems zuvor von dem Eindringling gemacht hatte, konnte die Polizei ihn identifizieren, und nahm ihn noch in der Nähe des Tatorts fest.

Nach dem ersten Einbruch

Susanne O. aus Mönchengladbach war vor etwas über einem Jahr Opfer eines Einbruchs geworden. Während sie im Obergeschoss ihres Hauses schlief, brach jemand im Erdgeschoss ein. Da sie zu dem Zeitpunkt noch keine Alarmanlage installiert hatte, waren die Einbrecher damals erfolgreich; sie stahlen ihre Handtasche und die darin befindlichen Wertsachen. Infolgedessen fühlte sie sich die 57-Jährige in ihren eigenen vier Wänden nicht mehr sicher. Wie die meisten Menschen, die Opfer eines Einbruchs werden, litt sie unter den psychischen Folgen und hatte Angst.

Um sich zuhause wieder wohl fühlen zu können, suchte sie nach einer Sicherheitslösung. Nachdem sie sich umfassend über Alarmanlagen informiert hatte, kam sie zu dem Schluss, dass ihr eine moderne Funk-Alarmanlage mit angeschlossener Alarmzentrale die beste Sicherheit bietet. Die kaufmännische Angestellte entschied sich für das kabellose, fernüberwachte System des europäischen Marktführers Verisure. Sicherheitsexperten des Unternehmens hatten ihre individuelle Situation analysiert und installierten anschließend die geeigneten Komponenten der Alarmanlage in ihrem Haus.

„Nicht nur die professionelle Beratung und Installation haben mich überzeugt, sondern vor allem auch die eigene Notruf- und Serviceleitstelle (NSL), mit der die Bewegungsmelder, Schocksensoren und Sicherheitskameras verbunden sind“, erinnert sich Susanne O.. Bei einem eingehenden Alarmsignal prüfen Fachkräfte in der NSL umgehend die Situation über Bild und Ton. Und bei einem verifizierten Notfall greifen sie aus der Ferne direkt ein und rufen binnen Sekunden Polizei, Wachdienst, Feuerwehr oder Rettungskräfte. Im Einbruchfall lösen die Fachkräfte die ZeroVision® Sichtschutzbarriere aus, die Einbrecher effektiv vertreibt. Und das war das Glück von Susanne O.

Am helllichten Tag

Kaum 1 1/2 Jahre nach dem ersten Einbruch erhielt Frau O. an einem Donnerstag im Juni gegen Mittag plötzlich einen Anruf von der Verisure NSL. Während die kaufmännische Angestellte gerade bei der Arbeit im Büro war, informierte eine Fachkraft der Verisure Alarmzentrale sie, dass ein junger Mann in ihrem Garten einen Alarm ausgelöst habe, und fragte, ob dieser zugangsberechtigt sei. Sie verneinte und gab sofort ihr „go“ für den Ablauf des Notfallprotokolls. Während eine NSL-Fachkraft umgehend die Polizei sowie den Wachdienst rief, löste ein Kollege aus der Ferne zur gleichen Zeit im Haus die ZeroVision® Sichtschutzbarriere aus, welche mit ihrem blickdichten Rauch Einbrecher vertreibt und diese so erfolgreich davon abhält etwas zu stehlen.

Es gelang dem Täter zwar, in das Haus von Susanne O. einzudringen, doch durch die sofortige Intervention der Verisure Alarmzentrale mit ZeroVision® konnte ein Durchstöbern der Wohnung sowie das Entwenden von Wertsachen verhindert werden. Durch den blickdichten Rauch musste der Einbrecher mit leeren Händen fliehen. Aber nicht nur das: anhand der Aufnahmen des Fotodetektors konnte der Täter, welcher der Polizei bereits von anderen Einbrüchen bekannt war, identifiziert und nicht weit des Tatorts gestellt werden. Er sitzt nun in U-Haft.

Der zuständige Hauptkommissar sagte unserem Sicherheitsexperten Valentino Pignataro, dass er das System super finde: „Wir hatten den Täter schon seit einiger Zeit auf dem Schirm und konnten ihn nun dank der Fotos und des schnellen Handelns der NSL endlich fassen.“ Vor allem aber ist Susanne O. sehr froh darüber, dass Verisure so schnell reagiert und Schlimmeres verhindert hat. Sie überlegt nun - für noch mehr Sicherheit – auch noch die neuste Ergänzung des Verisure Sicherheitssystems, das intelligente Türschloss mit ABUS SKG3 Sicherheitszylinder einbauen zu lassen.

Was macht Verisure?

[Verisure](#) ist der führende europäische Anbieter von professionell überwachten Hochsicherheits-Alarmsystemen und zertifiziertem [Rund-um-die Uhr Fern-Monitoring](#). Mit durchschnittlich 600.000 Installationen jährlich sorgt Verisure für die Sicherheit von 4,4 Millionen Kunden in 17 Ländern Europas und Lateinamerikas. Das Unternehmen schützt Privathaushalte und Kleinunternehmern mittels modernster Sicherheitslösungen und verhilft ihnen damit zu einem sorgenfreieren Leben. Verisure ist in vielen Ländern bereits bekannt für seine innovativen Produkte und Dienstleistungen, hohe Kundenorientierung sowie exzellenten Vertriebsleistungen. Auch in Deutschland wächst Verisure trotz der weltweiten Pandemie rapide. Obwohl das Unternehmen hier erst seit Ende 2018 aktiv ist, schützen die Sicherheitsexperten unter der Leitung von Alvaro Grande Royo-Villanova mit mittlerweile über 350 Mitarbeitern bereits mehr als 17.000 zufriedene Kunden in Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, NRW, Rheinland-Pfalz, Saarland und Schleswig-Holstein.

Verisure, das Unternehmen

1988 als Sparte der schwedischen Firma Securitas AB gegründet, wurde Verisure (bzw. Securitas Direct) rasch zum eigenständigen Anbieter erschwinglicher Alarmanlagen für Privathaushalte. 1993 kam das live-Monitoring, also die Rund-um-die Uhr-Überwachung durch Mitarbeiter der eigenen Notruf- und Serviceleitstellen hinzu. 1996 wurde das Angebot auf Kleinunternehmen ausgeweitet. Seit den 1990er Jahren expandiert die Verisure Gruppe mit Hauptsitz in Genf in Europa sowie in Latein- und Südamerika. Das globale Unternehmen geführt von CEO Austin Lally tätigt heute rund 600.000 Installationen im Jahr, beschäftigt über 17.000 Mitarbeiter und schützt insgesamt über 4 Millionen Kunden in 17 Ländern, darunter Schweden, Norwegen, Finnland, Dänemark, Niederlande, Belgien, Großbritannien, Spanien, Portugal, Frankreich, Italien und Deutschland.

Was bedeutet Verisure?

„Veri“ kommt von Verifizieren. Damit ist gemeint, dass die VdS-zertifizierten Fachkräfte der hauseigenen 24/7 Notruf- und Serviceleitstelle in Ratingen bei eingehenden Signalen des Hochsicherheits-Alarmsystems überprüfen, ob es sich um einen Fehlalarm oder einen Notfall handelt. Bei letzterem werden sofort Polizei, Wachdienst und Rettungskräfte eingeschaltet und bei



Bedarf der nebelartige [ZeroVision](#)® Sichtschutz als Diebstahlsicherung ausgelöst. Das „Sure“ steht für die Zuverlässigkeit, die Sicherheit und den von Verisure gewährten Rundum-Schutz.

PRESSEKONTAKT

Alexandra Wenglorz, Manager Internal & External Communications
Mobil: +49 174 32 41 906 E-Mail: alexandra.wenglorz@verisure.de
Verisure Deutschland GmbH, Balcke-Dürr-Allee 2, 40882 Ratingen